

## Thermen und andere Hindernisse

Lesern vom Lande werden so manche Wiener Gepflogenheiten reichlich fremd vorkommen. Dass man zum Beispiel von Straßenbahnfahrern absichtlich mittels Ulf-Schiebetüre eingeklemmt wird, sollte man es wagen zu langsam auf die Straßenbahn zuzugehen und doch noch mitfahren zu wollen. - Bitte ich halte fest, es handelt sich hierbei um eine absolute Straßenbahnfahrerminiertheit, denn in der Regel sind diese Damen und Herren der Wiener Linien nahezu immer zuvorkommend und meist sogar unerwartet freundlich. Hier endet die bezahlte Einschaltung der Wiener Linien.

Eine andere Wiener Spezies sind die Thermen. Darunter versteht man sogenannte Gasdurchlauferhitzer. In der Regel sind sie nicht nur für die Warmwasserebereitung, sondern auch für die kostspielige Zentralheizung der Wohnung zuständig. Dazu gehört wiederum die erst seit einigen wenigen Jahren eingeführte Neuerung eines Abgastests, der in der Regel vom Rauchfangkehrer durchgeführt wird und um die 39 Euro kostet. Dabei wird ein Loch in den Abzug gebohrt, eine Sonde, bei aufgedrehtem Warmwasser und somit in Betrieb gesetzter Therme, in das zuvor gebohrte Loch eingeführt und die Abgase gründlich gemessen. Ist die Messung unbefriedigend, weil zum Beispiel die CO-Werte zu hoch sind, erfolgt der Einsatz eines Installateurs für eine Thermen-Wartung. Hier gilt es wiederum aufmerksam Preise zu vergleichen. Jener Installateur, der sich bei der Errichtung der Therme auf eben dieser verewigte, hätte ungefähr 100 Euro für die Wartung verlangt, ungefähr 40 Euro für den Abgastest und dann wären noch An- und Abfahrtskosten hinzugekommen. Denn bei den Benzinkosten von heute kann man keinesfalls kostenlos vom 14. in den 7. Bezirk fahren. Irgendwie kamen wir auf rund 200 Euro, die Details sind mir nicht mehr ganz erinnerlich. Die Dame am Telefon war derart aufgeregte hochstimmig, gestresst und wenig kundenorientiert, dass es mir sehr schwer fiel nicht sofort aufzulegen. Davon abgesehen könne sie nur mein Anliegen notieren, ich würde in der kommenden Woche vom Chef retour gerufen und er würde sich um einen Termin mit mir in Verbindung setzen. Nur der Chef kann sagen, was an An- und Abfahrt verrechnet wird. So einfach geht es.

Preisvergleich ist wichtig. Der nächste Installateur logiert nur wenige Straßen weiter, wie wir im 7. Bezirk. Ein bemüht freundlicher, vertrauensbildender Firmeninhaber, der meinte es würden zwei Arbeitsstunden anfallen und in weiterer Folge der von mir verlangte Abgastest, also wären es rund 150 Euro. Anfahrt würde selbstverständlich keine verrechnet werden. Er würde sich in den nächsten Tagen mit mir in Verbindung setzen, wenn er seine Tour weiß, um einen Termin zu vereinbaren.

Unser Hausbesorger, Herr Jovanovic, runzelte bei meinen Erzählungen die Stirn, fand die Preise unverschämte teuer und verspricht zu helfen, denn seine Wartung hätte nur rund 50 Euro gekostet. Er verschafft sich zur Wohnung seines Schwiegersohnes Zutritt und kommt mit meinem, ihm kurz zuvor als Notizhilfe übergebenen STANDARD zurück, auf dem er mehr oder weniger fein säuberlich die Daten seines Thermendienstes notierte. E.T. Installations. Das klingt sehr vertrauensbildend, dazu eine Handynummer. Ich rufe dort an und erkundige mich nach den Preisen, selbstverständlich verwies ich auf meinen Nachbarn von dem ich die Telefonnummer hätte und ich erkundigte mich, ob es sich auch ja um eine seriöse Firma handeln würde. - Gleichzeitig dachte ich mir natürlich, was solle man schon auf so eine Frage antworten um das Geschäft nicht zu verlieren. Ja, es wäre kein Problem er könne bereits in zwei Tagen vorbei kommen. Es würde auch nur 58 Euro kosten, Abgastest könne er keinen machen, den müsse ich nach wie vor beim Rauchfangkehrer machen lassen. Das heißt, so der Mann seriös ist, das setze ich in dieser Minute hoffnungsvoll voraus, denn er wartete zwei Thermen unseres Hausbesorgers und beide bestanden bravourös den Abgastest, würden wir uns zum günstigsten Angebot 50 Euro ersparen. Mal sehen ob es klappt. Geht es schief, gibt es einen des Versagens bezichtigten Hausbesorger sowie einen Blog, klappt alles gibt es keinen Blog, ist der Mann blogtechnisch ergiebig - und so klang er am Telefon, gibt es auch einen Blog. Versprochen!